

Einrichten der Lautsprecher

Brodmann-Lautsprecherboxen sind für den Einsatz in Wohnräumen konzipiert. Da die Wahl des Aufstellungsortes der Lautsprecher im Raum im Wesentlichen eine praktische Entscheidung ist, lassen sich in jedem Wohnraum hervorragende Ergebnisse erzielen.

Grundprinzipien

Der Unterschied zwischen Standlautsprechern und Regallautsprechern: Standlautsprecher sind für die freistehende Aufstellung konzipiert und daher nicht für die Verwendung auf Regalen geeignet. Die Lautsprecher und der Zuhörer müssen die Ecken eines gleichseitigen Dreiecks bilden. Normalerweise werden die Lautsprecherboxen parallel zur Wand oder an der Wand aufgestellt. Unter bestimmten Raumbedingungen muss dies jedoch nicht der Fall sein, und es ist vorzuziehen, die Lautsprecherboxen in einem Winkel zu den Wänden aufzustellen, d. h. über eine Ecke des Raumes hinweg. Sie müssen entscheiden, ob bei der Aufstellung der Lautsprecher an einer der kürzeren Wände eines rechteckigen Raumes der Bass stärker verstärkt wird als bei der Aufstellung an einer der längeren Wände. Die erste Phase ist nun abgeschlossen. Durch die Anwendung des auf der Rückseite beschriebenen systematischen Verfahrens kann der Klang jedoch noch weiter verbessert werden. Da das Ohr in der Lage ist, ein viel höheres Maß an Klangkomplexität zu unterscheiden als beispielsweise ein Computer, ist eine zusätzliche Feinabstimmung der Position der Lautsprecher weiterhin notwendig, um den bestmöglichen Klang zu erzielen.





Eine Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen, eine zweite Person zu bitten, die Einstellungen für Sie vorzunehmen, damit Sie die ganze Zeit über in der optimalen Hörposition bleiben können.

Positionierung

Je näher die Lautsprecher an den Ecken stehen, an denen zwei Wände aufeinandertreffen, desto stärker wird der Bass. Dieser Effekt verstärkt sich, wenn der Lautsprecher nahe an drei Flächen steht, d. h. an der Schnittstelle zweier Wände sowie der Decke und/oder dem Boden. Der gegenteilige Effekt, eine Verringerung des Basses, tritt ein, je weiter die Lautsprecher von diesen Ecken entfernt stehen. Wenn der Bass zu stark verstärkt wird, verliert der Klang an Präzision, Transparenz, Klarheit und Leichtigkeit. Zu wenig Bass hingegen lässt den Bass schwach, hohl und dünn klingen, wobei insbesondere der Mitten- und Hochtonbereich übermäßig präsent sein kann. In der optimalen Position ist der Bass dynamisch und explosiv und sorgt für einen vollen Klang, Klarheit, Transparenz und Leichtigkeit. In den meisten Wohnzimmern können Sie die beste Position leicht finden, indem Sie Hörtests durchführen und die Lautsprecher verschieben, wobei Sie zunächst große Veränderungen vornehmen und dann immer kleinere, bis Sie den besten Klang erreicht haben.

Sitzposition

Neben einem Anteil an direktem Schall wird auch indirekter Schall, der von Wänden, Decke und Boden reflektiert wird, vom Lautsprecher in den Raum abgestrahlt. Direkter und indirekter Schall treffen im Raum in unterschiedlichen Winkeln und Phasen aufeinander, was zu einer Reihe von Spitzen und Tälern führt, vor allem im Bassbereich. Es kann also durchaus vorkommen, dass durch sehr geringfügige Änderungen der Sitzposition (da die Stereobalance hauptsächlich durch die Veränderung der Längsachse verändert wird) eine sehr deutliche Veränderung der unter 1. beschriebenen Klangart eintritt und der Effekt je nach Bedarf verstärkt wird.

Anpassung

Als Ausgangspunkt werden die Lautsprecherboxen so aufgestellt, dass die Abstrahlachse auf den Zuhörer gerichtet ist. Die akustischen Bedingungen in Ihrem Hörraum können jedoch in gewissem Maße variieren. Eine leichte Drehung der Lautsprecher um ihre Längsachse führt oft zu einer erstaunlichen Verbesserung des Klangs. Wenn die Lautsprecher parallel zu den Seitenwänden aufgestellt werden, ist die Längsachse der Lautsprecher am Zuhörer vorbei in den Raum gerichtet. Je weiter die Lautsprecher zum Hörer hin gedreht werden, desto deutlicher wird die stereophone Wiedergabe, desto abgestufter werden die Bassnoten und desto flexibler und dynamischer werden die Solisten. Die Lautsprecher können so weit nach innen gedreht werden, bis die bestmögliche Stereowiedergabe des Orchesters und der Stereoaufnahmebedingungen erreicht ist und die Solisten optimal zur Geltung kommen. Wenn die Lautsprecher über diesen Punkt hinaus gedreht werden, zerfällt der Klang in einen Links-Rechts-Effekt, wodurch der Eindruck „getrennter“ Solisten entsteht und die phonetische Darstellung der Musiker oberflächlich mit schrillen Obertönen wird. Durch Befolgen dieser Einstellprozedur wird der Klang optimiert und Sie genießen ein unvergleichlich authentisches Hörerlebnis.